



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12508**  
Datum: 05.02.2014  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Frau Dr. Inés Brock  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.02.2014	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verkehrsorganisation im Kreuzungsbereich Große Ulrichstraße/Geiststraße/Universitätsring/Moritzburgring**

Im Rahmen der Sanierung der Großen Ulrichstraße wurde und wird auch der Kreuzungsbereich Große Ulrichstraße/Geiststraße/Universitätsring/Moritzburgring neu gestaltet. Realisiert wurde insofern bereits eine neue Ampelanlage. Bezüglich des Radverkehrs zwischen Geiststraße und Große Ulrichstraße ergeben sich in der Praxis derzeit einige Unklarheiten, da etwa stadteinwärts keine expliziten Vorgaben zur angestrebten Führung des Radverkehrs gemacht werden. Wir fragen:

1. Sind nochmals Änderungen an der aktuell angeordneten Verkehrsorganisation im Kreuzungsbereich vorgesehen?
2. Besteht die Möglichkeit dem stadteinwärts in die Große Ulrichstraße fahrenden Radverkehr über Beschilderungen, Fahrbahnhinweise die beabsichtigte Radverkehrsführung im Kreuzungsbereich eindeutig anzuzeigen?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II  
Stadtentwicklung und Umwelt

17. Februar 2014

**Sitzung des Stadtrates am 26.02.2014**

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verkehrsorganisation im Kreuzungsbereich Große Ulrichstraße/Geiststraße/Universitätsring/Moritzburgring**

**Vorlagen-Nummer: V/2014/12508**

**TOP: 9.20**

1. Sind nochmals Änderungen an der aktuell angeordneten Verkehrsorganisation im Kreuzungsbereich vorgesehen?
2. Besteht die Möglichkeit dem stadteinwärts in die Große Ulrichstraße fahrenden Radverkehr über Beschilderungen, Fahrbahnhinweise die beabsichtigte Radverkehrsführung im Kreuzungsbereich eindeutig anzuzeigen?

**Antwort der Verwaltung:**

Zu 1.

Im Kreuzungsbereich Geiststraße/Universitätsring/Große Ulrichstraße/Moritzburgring wurde zur Winterpause der Baumaßnahme noch nicht der Endzustand markiert. So fehlt in der Geiststraße die mittige Fahrstreifenmarkierung zwischen Rechts- und Linksabbiegefahrstreifen. Die Bauarbeiten werden ab Anfang März 2014 fortgesetzt. Ende Mai 2014 wird die neue Straßenmarkierung nach jetzigem Zeitplan fertiggestellt sein. Die Radverkehrsführung von der Geiststraße in die Große Ulrichstraße wurde innerhalb der Planung gegenüber dem bisherigen Zustand (vor der Baumaßnahme) nicht verändert. Es gibt in der Geiststraße in Fahrtrichtung Innenstadt keine separaten Radverkehrsanlagen, da die Platzverhältnisse das ohne den massiven Eingriff in den ruhenden Verkehr nicht zulassen. Jedoch ist bei der geringen Verkehrsbelastung in der Geiststraße der Mischverkehr mit Kraftfahrzeugen auf der Fahrbahn die geeignete Führungsform für den Radverkehr lt. Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 2010). Der Radverkehr fährt somit in Richtung Innenstadt auf der Fahrbahn wie der übrige Fahrzeugverkehr. Er hat sich in der Geiststraße zunächst in den Linksabbiegefahrstreifen einzuordnen, um dann als Rechtsabbieger auf dem Moritzburgring in die Große Ulrichstraße einzufahren.

Zu 2.

Da keine separaten Radverkehrsanlagen aus den o. g. Gründen in der Geiststraße für die Fahrtrichtung Innenstadt vorhanden und erforderlich sind, gibt es keine gesonderte Radverkehrsführung im Kreuzungsbereich. Die Radfahrer orientieren sich an der Fahrstreifenmarkierung, die mit Beendigung der Baumaßnahme voraussichtlich Ende Mai 2014 realisiert sein wird.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter